

Tiefbau live und Recycling aktiv:

10.000 kommen zur Doppelmesse

Auf das Messedoppel aus Recycling aktiv und Tiefbau live, das Anfang September in Baden-Baden stattgefunden hat, blickt die Messeleitung zufrieden zurück: 10.130 Besucher wurden gezählt. „Wir sind sehr erleichtert und am Ende natürlich auch unglaublich stolz, dass wir trotz der verhaltenen Wirtschaftslage diesen Erfolg erreichen konnten“, erklärt Dr. Friedhelm Rese, Geschäftsführer der Geoplan GmbH, der für die Gesamtorganisation beider Messen verantwortlich ist.

Die meisten Aussteller hätten sich den einen oder anderen Besucher mehr gewünscht, gerade am Nachmittag des ersten Messetages und am Freitag wirkte das 9 ha große Messegelände am Baden-Airpark recht verlassen. An der Qualität der Messebesucher jedoch gab es wenig auszusetzen.

„Wir haben sehr interessante Fachgespräche geführt“, erklärt Bettina McCusker, Kölsch Baumaschinen GmbH. Nach Einschätzung der Veranstalter lag die Fachbesucherquote über 90%. Inso-

fern zieht auch Udo Kiesewalter, Veranstalter der Tiefbau live, eine positive Bilanz: „Trotz vollem Messekalender und noch dazu einer Bauma im Frühjahr ist es gelungen, die noch junge Messe zu einem erneuten Erfolg zu führen.“

Über die Beteiligung von Lehrlingen der Ausbildungszentren deutscher Bauspitzenverbände bei den Einsätzen auf der Musterbaustelle hat er sich gefreut. „Besser lässt sich kaum für die Attraktivität von Bauberufen werben.“ Rund 70% des Messegeländes bestanden aus



Die Leute sind da, wo die action ist: Gut besuchte Musterbaustelle auf der Tiefbau live. Foto: st/Müller

Demonstrationsflächen. Während sich auf der Recycling aktiv der „Mobile Schrott- und Metallplatz“ als Publikumsmagnet erwies, bildete die „Musterbaustelle Straßen und Tiefbau“ das Zugferd

der Tiefbau live. Insgesamt waren 230 Aussteller mit 281 Marken vertreten.

Info

www.tiefbaulive.com

JCB Deutschland:

Frank Zander ist neuer Geschäftsführer

Mitte September 2013 hat Dipl. Ing. Frank Zander, 41, die Geschäftsführung der JCB Deutschland GmbH, Köln, übernommen. Er löst den langjährigen Geschäftsführer Siegfried Janssen ab.

Zander verfügt über große Erfahrung in den Bereichen Landtechnik und Baumaschinen. So bekleidete er verantwortungsvolle Positionen bei John Deere und bei JCB Deutschland in der Landpower-Sparte. Zuletzt war der gebürtige Rheinländer Geschäftsführer eines gro-

ßen Handelsunternehmens für Landmaschinen in NRW.

Große Herausforderung

„Die weltweit bekannte Marke JCB bietet Handel und Kunden enormes

Potenzial bei Land-, Bau- und Industriemaschinen. JCB hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt und verfügt weltweit über mehr als 10.000 Mitarbeiter und 20 modernste Entwicklungs- und Produktionsstätten. Es ist für mich eine große Herausforderung dieses einzigartige Unternehmen in Deutschland zu führen“, so Zander.

Info

www.jcb.de



Frank Zander.

Foto: JCB



H.M.R.: Vorsicht bei Plagiaten

Die Kombipalettensysteme der BFAgnet, Lizenzgeber, haben sich auf dem europäischen Markt durchgesetzt und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Das ruft aber auch Nachahmer auf den Plan, die mit billigen Plagiaten das schnelle Geld machen wollen. Die H.M.R. Handels GmbH, Kamen, warnt vor den schlechten Kopien. Wer sie einsetzt, macht sich womöglich strafbar.

Kunden schätzen die Kombipalette, den sie kann voll beladen längs und quer mit einem Stapler verfahren werden.

Der Erfolg der Kombipalette hat auch einige Neider auf den Plan gerufen, die Plagiate herstellen. Erkennbar sind die Nachahmungen daran, dass sie kein CE Zeichen und keine Herstellerkennung haben. Sie sind leichter und

somit billiger gebaut, es fehlt an Zink und den Sicherheitseinrichtungen. Einige Firmen, die diese Fälschungen eingesetzt haben, mussten bereits nach einem Unfall Strafen bei der Berufsgenossenschaft zahlen. Nicht nur der Hersteller kann in Regress genommen werden, sondern auch der Nutzer und der Eigentümer des Geländes, auf dem die Plagiate

gefunden werden. Denn es ist verboten Plagiate herzustellen, anzubieten, in Verkehr zu bringen, zu gebrauchen und zu besitzen.

Bei gewerbsmäßigem Handeln kann darum eine Freiheitsstrafe verhängt werden.

Info

www.hmr-gmbh.com